



Allgemeine Hinweise

Das beim Linoleum werkseitig aufgebrachte Oberflächenfinish bildet die Basis für die Reinigung während der laufenden Nutzung. Bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel für Linoleum ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur solche mit einem pH-Wert von maximal 9 angewendet werden, da zu stark alkalisch-aggressive Mittel die natürlichen Grundstoffe des Linoleums angreifen und den Belag zerstören können. Daher auch keine Schmierseife verwenden.

Unterhaltsreinigung

- Trockenreinigung, zur Entfernung von Staub oder Schmutz, mit Wischgerät oder Staubsauger.
- Feucht wischen mit:
 - Feuchtwischgerät (dem Wischwasser evtl. etwas Neutralreiniger nach Herstellerangaben zugeben)
 - Microfasermop (keine harten Fasern)
 - Einweg-Feuchtwischtücher

- Nass wischen bei stärkerer, haftender Verschmutzung. Dem Wasser wird Neutralreiniger oder ein Neutral-/Intensivreiniger pH-Wert <9 zugesetzt (nach Herstellerangaben) und mit einem Feuchtwischgerät nass gewischt. Nach der Einwirkungszeit wird auch festhaftender Schmutz gelöst und mit dem in der Wischmittellösung ausgespülten und ausgepressten Wischgerät aufgenommen. Diese Methode erfordert keine Maschine, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und Wischgerät. Alternative: bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen Zwischenreinigung mit Einscheibenmaschine durchführen.
- Beseitigung von Begehsuren:
 - Je nach Beanspruchung und Beeinträchtigung der Optik:
 - Gehspuren und leichte Verschmutzungen nach Spray-Cleaner-Methode mit Einscheibenmaschine, Pad und Spray-Cleaner entfernen. Hierbei werden gezielt – auch partiell – Pflegesubstanzen

auf den Bodenbelag gesprüht, Gehspuren entfernt und die Oberfläche wieder geschlossen.

- Regelmässiges Polieren verdichtet die Oberfläche, erhöht die Strapazierfähigkeit und reduziert die Schmutzanhaftung.

Grundreinigung

Grundreinigungen sind entsprechend der Nutzung nur in grösseren Zeitabständen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen notwendig. Grundreiniger werden mit Wasser verdünnt (nach Herstellerangaben) aufgetragen und man lässt sie einige Minuten einwirken. Der Schmutz wird dann mit leichter mechanischer Bearbeitung (Reinigungspad) abgelöst. Ein- oder Mehrscheibenmaschinen mit Tank werden mit geeigneter Scheuerbürste oder Treibteller und Reinigungspad ausgerüstet. Für Linoleum keine harten, z.B. schwarzen Pads verwenden. Fragen Sie bei Bedarf einen Fachmann.



Elastische Bodenbeläge

Allgemeine Hinweise

- Keine Reinigungsmittel verwenden, die Wachse enthalten.
- Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 7 und 9 bzw. PU-Reiniger bei PU beschichteten Belägen verwenden.
- Zum Schrubben nur weisse bzw. rote Pads oder weiche Bürsten verwenden.
- Nie mehr Reinigungsmittel verwenden, als vom Hersteller empfohlen, denn das überflüssige Reinigungsmittel bildet einen Film auf der Oberfläche des Bodenbelages und erschwert die weiteren Reinigungsarbeiten.
- Bodenbeläge aus Kunststoff können durch Chemikalien, die Lösungsmittel enthalten, beschädigt werden.
- Gummiuntersätze für Stühle etc. können zu permanenten Verfärbungen des Bodenbelages führen und sollten daher nicht verwendet werden.

Bauschluss- bzw. Ersteinpflege

Die Bauschluss- bzw. Ersteinpflege muss von einem Fachmann übernommen werden.

Gering bis normal frequentierte Bereiche

Bei gering bis normal frequentierten Flächen oder dort, wo kein Glanz gewünscht wird, sind Wischpflegemittel geeignet, die dem Wischwasser beigemischt werden. Zur Filmbildung wird empfohlen, in der Anfangszeit die Wischpflegemittel-Konzentration im Wischwasser 2-3 Mal so hoch wie normal einzustellen. Bei dieser Konzentration kann der zurückbleibende Pflegefilm auch auspoliert werden.

Stark frequentierte Bereiche

Stark frequentierte Flächen sind mit tritt- und wasserfesten Selbstglanz-Emulsionen oder Polymer-Dispersionen zu behandeln. Hierbei ist aus optischen Gründen matten Pflegemitteln der Vorzug zu geben. Die Pflegemittel hinterlassen nach dem Trocknen

eine dünne Beschichtung auf dem Bodenbelag, die als Basis für die Unterhaltsreinigung dient.

Bei einfarbigen oder nahezu einfarbigen Belägen empfiehlt es sich, unmittelbar nach Abschluss der Verlegearbeiten eine Einpflege durchzuführen, damit der Belag gegen die Bauverschmutzung ausreichend geschützt ist. Dies sollte ein Fachmann für Sie erledigen.

Unterhaltsreinigung

- Trockenreinigung, zur Entfernung von Staub oder Schmutz, mit Wischgerät oder Staubsauger.
- Feucht wischen mit Feuchtwischgerät. Dem Wischwasser wird eine kleine Menge (nach Herstellerangaben) Pflegemittel zugegeben. Nach dem Trocknen des Wischwassers bildet das Pflegemittel einen Schutzfilm.
- Nass wischen bei stärkerer Verschmutzung. Dem Wasser wird ein Wischpflege-

mittel auf Seifenbasis beigefügt (nach Herstellerangaben) und mit einem Feuchtwischgerät nass gewischt. Nach der Einwirkungszeit wird auch fest haftender Schmutz gelöst und mit dem in der Wischpflegemittellösung ausgespülten und ausgepressten Wischgerät aufgenommen. Nach dem Trocknen bleibt ein feiner Pflegefilm zurück. Diese Methode erfordert keine Maschine, sondern nur einen Doppelfahreimer mit Presse und Wischgerät.

- Für die Reinigung und Pflege von rutschhemmenden Bodenbelägen (Sicherheitsbeläge) sind unbedingt die von den Herstellern herausgegebenen Anleitungen zu befolgen. Durch die Erhöhung der Rutschhemmung wird gleichzeitig die Reinigung erschwert. Bei diesen Spezialbelägen hat die Sicherheit jedoch Vorrang.
- Leitfähige Bodenbeläge dürfen nur mit leitfähigen Versiegelungen beschichtet werden. Hier gilt es die Angaben des Herstellers zu beachten.

Grundreinigung

Die Grundreinigung sollte von einem Fachmann vorgenommen werden.